Inhaltsverzeichnis

1	Feuchteschutz in der Aus- und Weiterbildung	9
2	Hinweise zur Nutzung des Buches	12
3	Eigenschaften feuchter Luft	16
3.1	Luftfeuchte	17
3.2	Raumluftfeuchte	30
3.3	Luftfeuchte in oberflächennahen Schichten	34
4	Lüftung und lufttechnische Eigenschaften von Bauteilen	39
4.1	Lüftung von Räumen	41
4.2	Luftdichtheit	48
4.3	Hinterlüftung	51
5	Feuchtegehalt von Baustoffen	
5.1	Definition und Messung der Feuchtegehalte von Baustoffen	
5.2	Sorptionsisothermen und der Einfluss von Salzbelastungen	62
6	Feuchtetransport in Baustoffen und Bauteilen	
6.1	Feuchtetransport durch Diffusion und diffusionsbedingter Tauwasserausfall	
6.2	Kapillare Wasserleitung	79
7	Charakterisierung der feuchtetechnischen Beanspruchungen	
7.1	Generelle Übersicht von Beanspruchungen	
7.2	Wärmeübertragung, Wärmeschutz und Bauteiltemperaturen	
7.3	Regenschutz, Einwirkungen von Eis und Schnee	
7.4	Wasser im Erdreich	105
8	Baukonstruktive Sachgebiete des Feuchteschutzes	
8.1	Schlagregenschutz von Fassaden	
8.2	Veralgung von Fassaden	
8.3	Innendämmung	
8.4	Dächer	
8.5	Hochwasserschutz	
8.6	Vertikale Abdichtung erdreichberührter Bauteile	
8.7	Aufsteigende Feuchte	
8.8	Holzschutz	126

9	Bauweisen- und nutzungsbezogene Anforderungen an den Feuchteschutz.	131
9.1	Kirchen und andere zeitweise genutzte Räume schwerer Bauart	132
9.2	Nachbarräume mit unterschiedlichem Raumklima	136
9.3	Fenster	139
9.4	Fachwerkbau	140
9.5	Keller	143
9.6	Bäder	144
9.7	Dächer über Eishallen	145
10	Trocknungstechnik	148
11	Schimmelpilzbefall und -sanierung	155
11.1	Wachstumsbedingungen von Schimmelpilzen	156
11.2	Erfassung und Bewertung von Schimmelpilzbelastungen	157
11.3	Sanierung von Schimmelpilzbefall	159
11.4	Vermeidung von Schimmelpilzbefall	162
12	Querschnittsfragen	164
12.1	Überblick über die Sachgebiete des Feuchteschutzes	
12.2	Planmäßiges Vorgehen im Feuchteschutz	168
13	Anhang	173
13.1	Sachregister	173
13.2	Formelzeichen	175
13.3	Physikalisch-mathematische Grundlagen	177